

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	8
Anmerkungen zur Schreibweise von Namen und Orten	
1. Die Stritschitzer Sprachinsel.....	11
1.1 Geografische Lage und Verwaltung.....	11
1.2 Die Darstellung der Sprachinsel in der Geschichtsschreibung.....	16
1.3 Charakteristika der Sprachinsel .....	16
1.4 Südböhmischer Bauernbarock.....	19
2. Geschichte der Sprachinsel.....	23
2.1 Zur Siedlungsgeschichte.....	24
2.2 Die Zeit der Luxemburger Herrschaft (1310 - 1437) und die Hussitenkriege (1414 - 1434/39).....	27
2.3 Der konfessionell gespaltene Ständestaat (1526 - 1619) und der Dreißigjährige Krieg (1618 - 1648).....	28
2.4 Zentralismus und Absolutismus der Habsburgermonarchie (1648 - 1848).....	30
2.5 Nationalitätenkonflikte und tschechisches Nationalbewusstsein (1848 - 1918).....	31
2.6 Minderheitensituationen der Deutschen in der Tschechoslowakischen Republik (1918 - 1938).....	34
2.7 Die Zeit der Zugehörigkeit zum Deutschen Reich (1938 - 1945).....	40
2.8 Die Nachkriegszeit bis zur Vertreibung.....	42
2.9 Resümee: Erklärungsansätze für die Vertreibung.....	44
3. Stritschitz - kirchlicher, schulischer und kultureller Mittelpunkt.....	49
3.1 Die Kirche von Stritschitz.....	49
3.1.1 Die Legende zum Ort der Errichtung der Kirche	
3.1.2 Die Baugeschichte der Kirche	
3.1.3 Die Ausstattung der Kirche	
3.1.4 Die Stritschitzer Madonna mit Jesuskind	
3.2 Geschichte der Stritschitzer Kirchengemeinde.....	53
3.3 Wallfahrt der Pfarrei Stritschitz nach Maria Gojau.....	56
3.3.1 Der Wallfahrtsort Maria Gojau	
3.3.2 Wallfahrten zum Gnadenort Maria Gojau	
3.3.3 Weitere Wallfahrtsorte bis 1945	
3.3.4 Die Wallfahrten nach 1945	
3.4 Das Christkindspiel der Stritschitzer Sprachinsel.....	60
3.5 Das Schulwesen in der Sprachinsel - Entstehung und Entwicklung.....	67

4.	Das Leben in der Sprachinsel.....	83
4.1	Das bäuerliche Leben.....	83
4.2	Die Mundart in der Sprachinsel.....	91
	4.2.1 Hausnamen	
	4.2.2 Kinderreime, Kinderverse und Volkslieder	
4.3	Sitten und Bräuche im Jahresablauf.....	99
4.4	Bräuche im Lebensablauf.....	112
4.5	Bauernhochzeit.....	117
4.6	Trachten in der Sprachinsel.....	126
4.7	Essgewohnheiten - Aufgaben der Bäuerin.....	132
4.8	Erzählungen, Kurzgeschichten.....	142
	4.8.1 Saborsch in Aufruhr - Gegen das Gesetz	
	4.8.2 Erinnerungen an die Volksschulzeit eines Schülers um 1930	
	4.8.3 Erinnerungen einer ehemaligen Schülerin an die Bürgerschulzeit	
	4.8.4 „Es wird scho glei dumpa“	
5.	Die zehn Ortschaften der Sprachinsel.....	151
	Stritschitz.....	152
	Saborsch.....	158
	Hollschowitz.....	170
	Linden.....	180
	Dobschitz.....	190
	Kollowitz.....	202
	Untergroschum.....	210
	Obergröschum.....	218
	Bowitz.....	226
	Roschowitz.....	232
6.	Kriegsende, Flucht, Vertreibung 1945/46 und Neuanfang.....	252
6.1	Persönliche Erinnerungen an das Kriegsende und die Nachkriegszeit von Hans Kimmel.....	252
6.2	Flucht und Vertreibung, Zugbegleitlisten.....	259
6.3	Liste der Gefallenen, Vermissten und Opfer langer Gefangenschaft.....	295
6.4	Neubeginn nach der Vertreibung.....	299

7. Heimatforscher und Personen, die sich um die Erinnerung an die Sprachinsel verdient gemacht haben.....	302
7.1 Biografien.....	302
7.1.1 Dr. Valentin Schmidt	
7.1.2 Dr. Alois Milz	
7.1.3 Brüder Matthäus und Josef Kraupatz	
7.1.4 Monsignore Pfarrer Josef Ryba	
7.2 Weitere Personen - Danksagungen.....	306
8. Bildarchiv.....	307
9. Treffen der ehemaligen Bewohner der Sprachinsel und Besuche in der alten Heimat.....	340
10. Literatur- und Quellenverzeichnis.....	349
Die Autoren.....	353
Flurnamenkarte der Sprachinsel Stritschitz, erstellt von Matthäus Kraupatz in Originalgröße (Einstecktasche).	